



TIME – Tübingen Institute for Medical Education
Elfriede-Aulhorn-Str. 10 72076 Tübingen

Medizinische Fakultät

**TIME – Tübingen Institute for
Medical Education**

Prof. Dr. Anne Herrmann-Werner
Direktorin

Telefon +49 7071 29-73719
Telefax +49 7071 29-5585
anne.herrmann-werner@med.uni-
tuebingen.de

Tübingen, den 29.11.2023

Begleitschreiben Anrechnung Habil-Äquivalent

Sehr geehrte Habilitant:innen,

wie Sie sicher mitbekommen haben, gibt es in der Neufassung der Habilitationsordnung gültig ab dem 01.02.2023, die Möglichkeit ein neues Modul im Sinne des neuen NKLM und der im Zuge der ärztlichen Approbationsordnung zu reformierenden Curriculums zu etablieren und implementieren. Die geplante Entwicklung eines solchen Moduls ist vorab mit dem Bereich Studium und Lehre und der Leitung des TIME (Tübingen Institute of Medical Education) abzustimmen. Diese Leistung wird gemeinsam mit der Lehrleistung vom Studiendekanat begutachtet.

Da sich der Vorgang des Referentenentwurfs noch etwas verzögert, haben wir einen Erwartungshorizont entsprechend des zu reformierenden Curriculums nach NKLM und der ärztlichen Approbationsordnung erstellt. Der Fokus liegt hierbei auf der Struktur, der Art der Durchführung sowie auf der wissenschaftlichen Fundierung des neu entwickelten Moduls.

Vergleichend zum aktuellen Referentenentwurf wird die Erstellung, Implementierung und Evaluation eines kompletten Moduls erwartet. Eine einzelne Lehrveranstaltung oder ein Patchwork aus nicht

zusammenhängenden Einzelveranstaltung kann leider nicht berücksichtigt werden. Das gilt auch für Dinge, die einfach die regelhaft für die Habilitation geforderten zwei SWS Lehre abdecken. Ebenso garantiert ein durch PROFIL / PROFILplus geförderter Antrag nicht automatisch eine Anerkennung. Es gibt ein entsprechendes Formblatt, welches Sie bitte umfassend ausfüllen und einreichen. Dieses Formblatt wird sowohl von Seiten des TIMEs (durch zwei unabhängige Reviewer*innen) als auch von Seiten des Studiendekanats begutachtet.

Bitte sehen Sie davon ab, außerhalb des hier beschriebenen Prozesses Materialien einzusenden, da nur formal korrekte und vollständige Anträge begutachtet werden können.

Planen Sie bitte ein, dass der Begutachtungsprozess bis zu drei Monate dauern kann.

Bei der Begutachtung werden folgende Kriterien berücksichtigt:

- Umfassende und konkrete Beantwortung der Fragen im Formblatt (gerne dürfen weitere Seiten sowie entsprechende Belege etc. angefügt werden)
- Granularität des vorgestellten Moduls (u.a. Art der Etablierung und Implementierung, substantielle Begründungen)
- Auflistung und korrekte Formulierung der Lernziele (u.a. Operationalisierungsgrad der Verben, Passung von Kompetenzlevel)
- Adäquate Bezugnahme auf die durch den Referentenentwurf vorgeschlagenen Entwicklungen
- Tiefgang der Reflektion
- Konkreter-pragmatischer Schreibstil
- Wissenschaftliche Fundierung und Evidenz-Einbindung des Moduls

Es gibt die einmalige Möglichkeit einer Revision, wenn keine fundamentalen Kriteriums-Mängel vorliegen.

Bitte stellen Sie uns ebenfalls die Materialien des beschriebenen Moduls zur Verfügung, damit diese in die Begutachtung einfließen können. Dies können Print-Medien oder Online-Zugänge sein.

Ebenso sollten exemplarisch Evaluationen der Veranstaltung der Anfrage beigefügt werden. Vorzugsweise sollte es sich dabei um die an der Fakultät genutzten offiziellen Evaluationen (EvaSys) handeln. Diese dürfen gerne um selbst erstellte Evaluationen ergänzt werden. In Ausnahmefällen können diese auch als alleiniger Beleg verwendet werden.

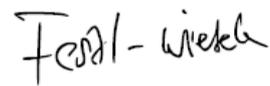
Bitte bedenken Sie, dass es sich bei der Beantragung um eine Äquivalenzbescheinigung zu einer Publikation handelt. Achten Sie also darauf – so nicht eh innerhalb des vorgestellten Projektes geschehen – die Ergebnisse wissenschaftlich aufzubereiten.

Wir begrüßen es ausdrücklich, dass die neue Habilitationsordnung mehr Spielraum gibt, Engagement in der Lehre zusätzlich abbilden zu können, und freuen uns auf eine entsprechende Nutzung dieser Möglichkeit.

Für weitere Fragen stehen wir gern zur Verfügung.



Prof. A. Herrmann-Werner, MME (Bern)
Institutsdirektorin



Dr. T. Festl-Wietek
Leitung Bereich Research